

Jahresauftakt mit Apostel Schug in Hamm-Wiescherhöfen

Mit großer Freude erwartete die Kirchengemeinde Hamm-Wiescherhöfen Apostel Wolfgang Schug zum ersten Gottesdienst im neuen Jahr.

Die Gläubigen aller Kirchengemeinden freuen sich auf den Besuch des Apostels, der nach Möglichkeit einmal jährlich erfolgt. Wenn dieser Besuch dann zu kirchlichen Hochfeiertagen oder zum Jahresabschluss bzw. zum Jahresbeginn erfolgt, ist das ein Grund zur gesteigerten Freude. Diese gesteigerte Freude war jedenfalls in der Kirchengemeinde Wiescherhöfen spürbar.

Für den Gottesdienst verwandte Apostel Schug das Bibelwort aus Psalm 101, 6 : "Meine Augen sehen nach den Treuen im Lande, dass sie bei mir wohnen; ich habe gerne fromme Diener."

Zum Gottesdienstbeginn wurde das Lied "Näher, mein Gott zu dir" instrumental vorgetragen. Apostel Schug wies in seinen einleitenden Worten auf den dritten Vers dieses Liedes hin, in dem ausgedrückt wird, dass der Glaubensweg sehr steil sei, und machte deutlich, dass Nachfolge Christi manchmal sehr mühsam sei, aber doch himmelan führe.

Treue zu Christus

Der rote Faden des Gottesdienstes war das neue Jahresmotto "Treue zu Christus", welches vom Leiter der Neuapostolischen Kirche International, Stammapostel Schneider, weltweit einheitlich als Anregung und Impuls zum Jahresbeginn verwandt wurde. In der Predigt wies Apostel Schug zunächst auf die Treue und Liebe Gottes zu den Menschen hin, die trotz aller menschlichen Schwachheit und Unvollkommenheit unverändert mächtig sei. Diese Treue zu erwdern, sei Aufgabe und Merkmal jedes Christen.

Dem Beispiel Jesu folgen - Liebe bewahren - Dienen - Versprechen halten

Treue zu Christus zeige sich darin, dem Beispiel Jesu Christi im Alltag zu folgen, zu handeln wie er getan hat und tun würde. Ein weiteres Merkmal der Treue zu Christus sei die Beständigkeit in der Liebe zu Gott und zum Nächsten. Diese Beständigkeit nehme auch in schwierigen Lebens-situationen nicht ab. Treue zu Christus drücke sich auch im treuen Dienen aus und auch darin,

Versprechungen zu halten, die Christen bei der Wasser- und Geistestaufe oder Konfirmation Gott gegeben haben.

Der Leiter des Kirchenbezirkes Hamm, Bezirksältester Ralf Ermisch, sowie der Gemeindeleiter, Evangelist Volker Bahr, unterstrichen die Gedanken des Apostels und dankten der Gemeinde für ihre Treue und Verbundenheit. Nach der Feier des Heiligen Abendmahls beendete der Apostel den Gottesdienst mit Gebet und Segen.

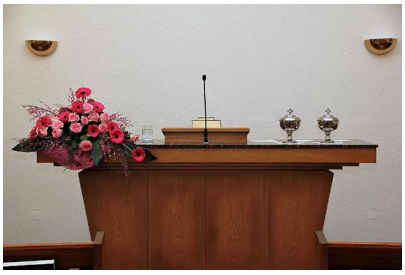
Sehr freudig und herzlich konnten sich dann die Gottesdienstteilnehmer von Apostel Schug verabschieden.

7. Januar 2018

Text: bv/kj/RS

Fotos: Frank Mescheder




38
131
349



349